

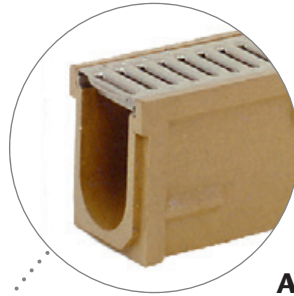
Seal in
TECHNOLOGY

Serienmäßig mit Dichtung. Zertifiziert durch das IKT.

ACO DRAIN® Multiline mit Seal in Technologie

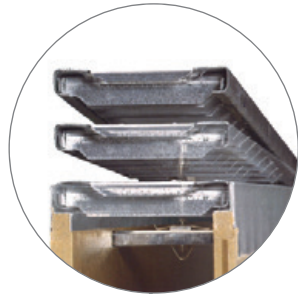


Seit über 40 Jahren erfolgreich am Markt



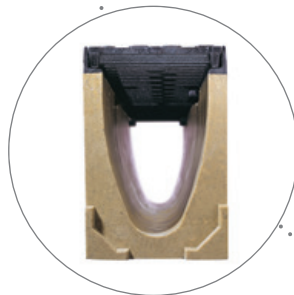
ACO DRAIN® System N 100

Das Olympiastadion in München wurde 1972 mit der ersten ACO Rinne aus **Polymerbeton** entwässert. Das nachhaltige Material erweist sich dank seiner herausragenden Eigenschaften als bahnbrechend. Diese ACO Innovation hat bis heute Bestand.



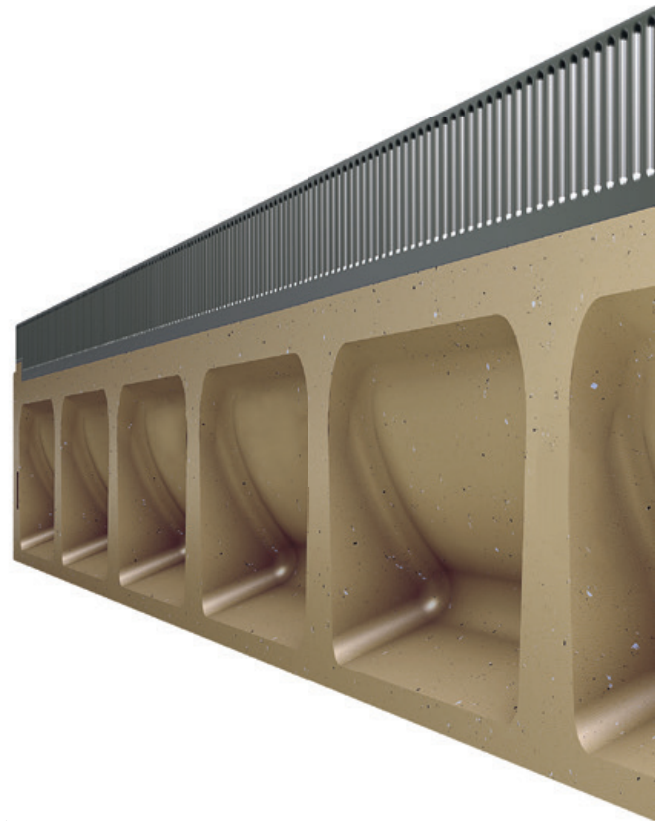
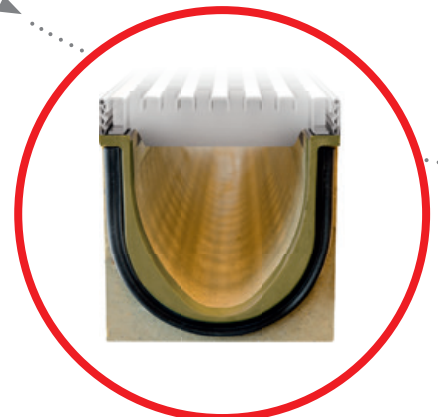
ACO DRAIN® System N 100 K

Integrierter **Kantenschutz** für eine bessere Optik und schraublose **Arretierung**, die Einbau und Betrieb ungemein erleichtert.

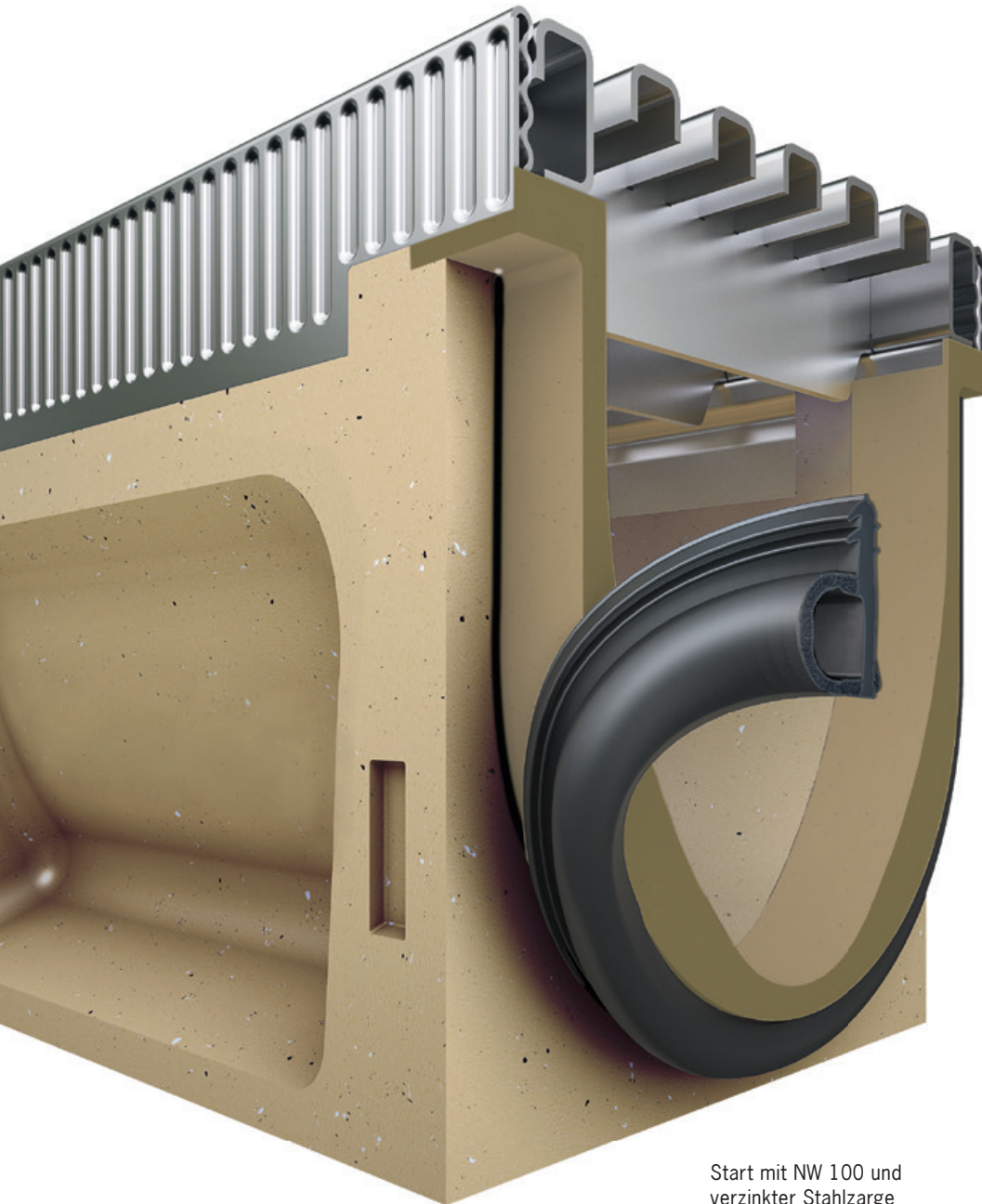


ACO DRAIN® Multiline

V-Querschnitt und ein umfangreiches, ästhetisches **Rostprogramm**: ein nächster Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte der ACO DRAIN® Linienentwässerung. Die ACO Multiline hat sich bis heute weltweit millionenfach bewährt.



ACO DRAIN. Die Rinne.



Seal in
TECHNOLOGY

Weitere Zargen und
Nennweiten folgen

Start mit NW 100 und
verzinkter Stahlzarge

■ 2016

ACO DRAIN® Multiline Seal in

Stets war ACO Vorreiter und hat neue Maßstäbe gesetzt. Auch diesmal entwickelt ACO eine Sensation im Rinnenbereich: Die Rinne mit serienmäßiger Seal in Technologie, Belastungsklasse A-E und Sohlgefälle 1-10 vereint das Beste aus 40 Jahren Innovation – serienmäßige Dichtung, gewohnt einfach einzubauen und leistungsfähig.

Die einzigartige Kombination aus dem Werkstoff ACO Polymerbeton und der Dichtung sorgt erstmals für einen durchgehend dichten Rinnenstrang gemäß den Anforderungen der DIN EN 1433/DIN 19580. Viel Mehrwert, kein Mehrpreis. Der neue Zukunftsstandard bei ACO: ACO DRAIN® Multiline Seal in.

Sicher durch geprüfte Dichtigkeit

Bei herkömmlichen Rinnensystemen geht wegen undichter Rinnenstöße ein Teil des Wassers auf dem Weg zur Regenwasserbehandlung unkontrolliert verloren. Die neue Rinne von ACO trägt dagegen zur zielgerichteten Ableitung und Behandlung des Oberflächenwassers bei. Dies bestätigt insbesondere der Langzeittest des IKT, Institut für Unterirdische Infrastruktur, mit dem Siegel „IKT Geprüft“.

serienmäßig dicht*

- Dichtigkeit über 72 Stunden
- zielgerichtetes Regenwassermanagement
- dauerhafter Bauwerksschutz
- sicherer Grundwasserschutz

Start▶ dicht nach 30 Minuten:
normkonform

Geprüfte normkonforme Qualität

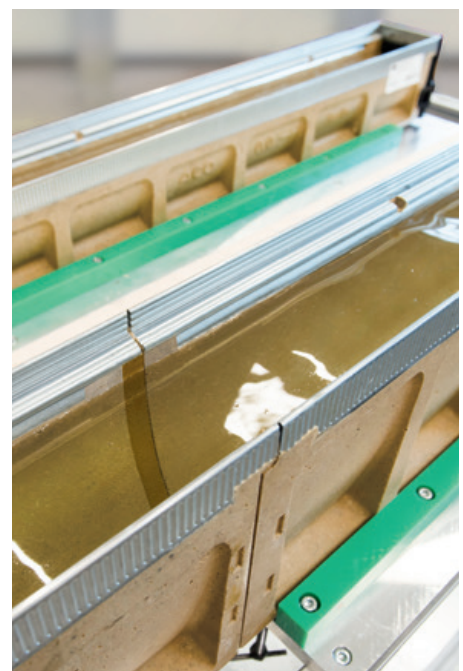
Das neue Rinnensystem erfüllt selbstverständlich die aktuellen Produkthanforderungen der gültigen DIN EN 1433/ DIN 19580. Zwei unabhängige Prüfinstitute aus Deutschland und England bestätigen dies durch eine erfolgreiche Typprüfung für die Belastungsklassen A 15–E 600. Alle relevanten Prüfkriterien wurden erfüllt und dokumentiert.



Amtliche Materialprüfungsanstalt,
Bremen



The British Standards Institution,
London



Prüfung der Dichtigkeit

einfacher Einbau

- einfaches Versetzen von oben
- geringes Gewicht
- bewährtes Handling im Stecksystem
- kein zusätzlicher Arbeitsgang

dauerhaft beständig

- dicht nach Langzeitsimulation (500.000 Lastzyklen)
- wasserdichte Werkstoffe wie ACO Polymerbeton und moderne Kunststoffe
- integrierte EPDM-Dichtung



IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur,
Gelsenkirchen

dicht nach 72 Stunden:
übererfüllte Norm



Prüfung der Dichtheit nach Langzeitsimulation

* Was bedeutet „dicht“?

Nach DIN EN 1433/DIN 19580 muss bei der Dichtheitsprüfung gemäß Abschnitt 9.3.6 im konstruktiv vorgesehenen benetzten Querschnitt eine Wasserdichtheit für 30 Min. ± 30 Sek. nachgewiesen werden. Diese Anforderung zum Nachweis der Dichtheit wird von der Multiline mit serienmäßiger Seal in Technologie gemäß IKT-Prüfsiegel D00978 um ein Vielfaches übertroffen. Die Prüfung bestätigt eine dauerhafte Dichtheit über 72 Stunden nach 500.000 Lastzyklen. Die Lastzyklen simulieren hierbei eine jahrelange Überfahrung im Bereich der Rinnenverbindung.

Auch für das gesamte System inklusive aller Zubehörteile wie Einlaufkästen und Endstirnwände wurde eine Dichtheit über 72 Stunden erfolgreich nachgewiesen. Das IKT bestätigt ebenfalls den gewohnt einfachen Einbau – an der bewährten Montage von oben ändert sich nichts.

Wenn wir in dieser Broschüre von „Dichtheit“, „dicht“ und „wasserdicht“ sprechen, bedeutet dies stets die Erfüllung der Anforderungen an Wasserdichtheit gemäß der DIN EN 1433/DIN 19580, Abschnitt 9.3.6, und des genannten IKT-Zertifikats.

kontrolliertes Regenwassermanagement



Entlang der ACO Systemkette geht kein Tropfen verloren

ACO Multiline ist die serienmäßig mit Dichtung ausgestattete Rinne.

Mit der Seal in Technologie dichtet ACO die Schlüsselstellen eines Linienentwässerungssystems sicher ab. Damit entspricht ACO Multiline in Sachen Dichtheit und Wasserqualität schon heute den Anforderungen von morgen.

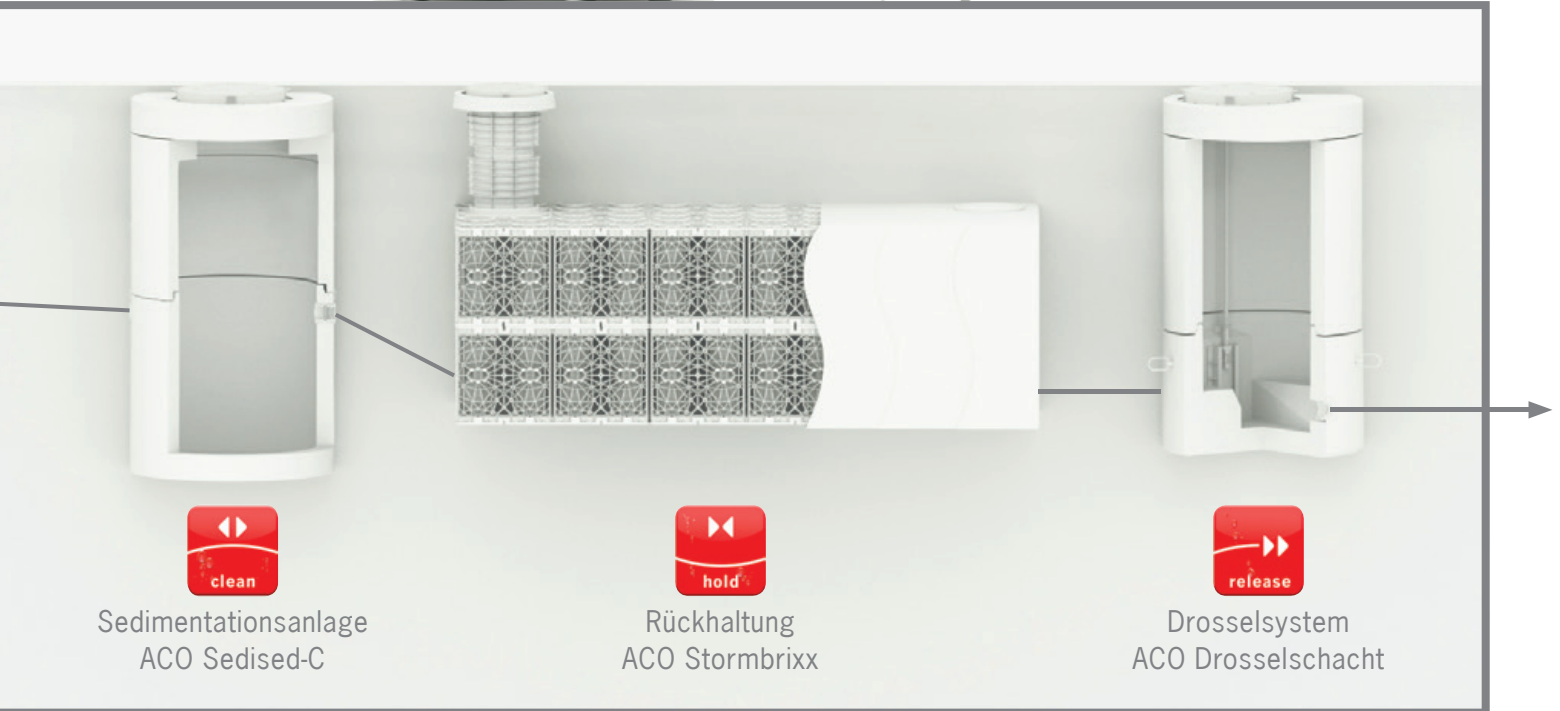
Dichtheit des Rinnenstrangs

Die Dichtheit der ACO DRAIN® Multiline Seal in wurde in umfangreichen Untersuchungen durch das IKT (Institut für Unterirdische Infrastruktur, Gelsenkirchen) nachgewiesen und zertifiziert (siehe Seite 4 f.).

Neben dem ACO Polymerbeton ist die neu entwickelte verliersichere Zweikomponentendichtung wesentlicher Bestandteil der Seal in Technologie.

Der Rinnenkörper wird ebenfalls in einem speziellen 2K-Verfahren produziert.

So entsteht ein dichter Rinnenstrang und das aufgenommene Oberflächenwasser wird vollständig in die ACO Systemkette weitergeleitet. Durch das zielgerichtete Regenwassermanagement werden Bauwerk und Grundwasser dauerhaft geschützt.



Sedimentationsanlage
ACO Sedised-C

Rückhaltung
ACO Stormbrixx

Drosselsystem
ACO Drosselschacht

collect:

Sammeln und
Aufnehmen

clean:

Vorreinigen und
Aufbereiten

hold:

Abhalten und
Rückhalten

release:

Pumpen, Ableiten und
Wiederverwenden



Beispielanwendung

ACO Systemkette für eine Regenwasser-
rückhaltung mit ACO Stormbrixx:

Aufnahme des Regenwassers durch die
ACO Entwässerungsrinne Multiline mit
Seal in Technologie

Reinigung des Regenwassers
mit der ACO Sedimentationsanlage
Sedised-C

Zwischenspeichern im Rigolensystem
ACO Stormbrixx

kontrollierte Abgabe des Regenwassers
mittels eines ACO Drosselschachts

Für einen sauberen und zielgerichteten Regenwasserkreislauf

Im Merkblatt DWA-M 153 „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft sind Richtlinien für die Bewertung und Behandlung von Regenabflüssen festgelegt. Die qualitative Bewertung bestimmt die erforderliche Regenwasserbehandlung. Für die Bewertung der Abflussbelastung für verschiedene Grundstücke werden Einflüsse aus der Luft sowie die Flächenverschmutzung beurteilt und anschließend geeignete Maßnahmen festgelegt.

Kein nutzbares Regenwasser verschenken

Die zulässige Gewässerpunktzahl ist erfahrungsgemäß schnell erreicht und die Abflussbelastung folglich zu hoch. Das bedeutet, dass eine Vorreinigung des abfließenden Regenwassers nötig ist. Mit der neuen Rinne ACO DRAIN® Multiline Seal in mit serienmäßiger Dichtung trägt ACO somit zu einem zielgerichteten, kontrollierten und planungsgerechten Regenwassermanagement bei, ohne dass ein Teil des Regenwassers auf dem Weg zur Regenwasserbehandlung unkontrolliert im Erdboden verloren gehen kann.



Prof. Dr.-Ing. Bert Bosseler
Wissenschaftlicher Leiter
IKT – Institut für Unterirdische
Infrastruktur, Gelsenkirchen

„Belastetes Regenwasser sicher sammeln und behandeln.“

Die „Fähigkeit zur Anpassung an Klimafolgen erhöhen“, das ist nach Artikel 2 des Paris Agreement der UN ein gleichrangiges Ziel neben der Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 2°C. Dies fällt in eine Zeit, in der die Urbanisierung zunimmt, immer mehr Flächen versiegelt werden, die **Belastung mit Schadstoffen steigt** und die Ansprüche an die Gewässerqualität wachsen. Die Kommunen stehen damit vor der großen Herausforderung, mit immer mehr Regenwasser rechnen zu müssen und **hohe Anteile verschmutzten Regenwassers** sicher zu sammeln und zu behandeln. Neue Konzepte und innovative Anlagentechnik sind gefordert,

um diese Aufgaben mit vertretbarem wirtschaftlichem Aufwand wahrnehmen zu können. Stichworte sind Überflutungsflächen, dezentrale und semizentrale Behandlung sowie neue Systeme zur Ableitung und Zwischenspeicherung. **Selbstverständlich sollte dabei sein, dass das zu behandelnde Regenwasser auch sicher die Behandlungsanlage erreicht**, d. h., dass auch die betroffenen Ableitungssysteme über die Nutzungsdauer nicht nur stand- und betriebssicher, sondern auch dicht sind. Innovative Produktanbieter berücksichtigen diese Anforderung schon heute und lassen ihre erfolgreichen Entwicklungen durch neutrale und unabhängige Stellen entsprechend testen.

„Insbesondere bei ortsnahen Versickerungseinrichtungen schützt die sichere Ableitung von verunreinigten Abwässern die Qualität des Grundwassers.“

In der Zeit steigender Sensibilität gegenüber Umweltbeeinträchtigungen und der Erkenntnis, dass das **Grundwasser eine wichtige, zu schützende Resource** ist, halte ich die **Entwicklung von dichten Entwässerungsrinnen** für sehr wichtig und **längst überfällig**. Neben Hof- und Straßenabläufen, die schon seit Längerem dicht hergestellt werden können, kommt linienförmigen Entwässerungseinrichtungen ein große gestalterische Bedeutung zu. Mit verschiedenartigen Abdeckungen und durch Beleuchtungsmöglichkeiten kann ich als Landschaftsarchitekt auf vielfältige planerische Anforderungen reagieren.

Die Versickerung von Niederschlagswasser wird immer häufiger vorgeschrieben. Versickerungseinrichtungen sind oft ortsnah zu erstellen, da die zur Verfügung stehenden Flächen im innerstädtischen Bereich immer knapper werden. Insbesondere hier hat die kontrollierte Ableitung verunreinigter Abwässer eine entscheidende Bedeutung. **Eine wasser-dichte Rinne schützt die Gesamtkonstruktion** mit der technisch erforderlichen Betonbettung, wo sonst austretendes Wasser durch Frosteinwirkung oft zerstörerisch wirkt. **Die Lebensdauer des „Bauwerks Entwässerungsrinne“ verlängert sich erheblich**. Eine wasser-dichte Rinne ist somit ein Beitrag zum nachhaltigen Bauen.



Wolfram Munder
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt bdla,
Hamburg/Bochum



Dr. Volker Brandt
Geschäftsführer Stahlbeton- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Westerrönnfeld

„Dauerhaft geschützte Bauwerke“

Der Einbau von Entwässerungsrinnen ist uns als Tiefbauer bekannt. Die ACO DRAIN® Entwässerungsrinnen aus Polymerbeton bevorzugen wir beim Einbau, da sie sehr leicht sind. Anfangs haben wir die neue ACO DRAIN® Multiline Seal in mit Dichtung durchaus kritisch gesehen, da wir Mehraufwand beim Versetzen befürchteten. Nach den ersten Einbauten hat sich das relativiert. Das Einfetten der Dichtung ist uns vom

Verlegen von Entwässerungsleitungen bekannt. Der neue Ansatz von ACO, eine Entwässerungsrinne serienmäßig mit **Dichtung** auszustatten, **führt zu einem dauerhaft geschützten Bauwerk**. Das ist für uns als Bauunternehmen natürlich bei dem Einbau von Entwässerungsrinnen ein wichtiges Argument gegenüber den Bauherren in Bezug auf den **Schutz der Umwelt**.

„Mit der neuen Multiline Seal in werden wir den zukünftigen Ansprüchen des Marktes gerecht.“

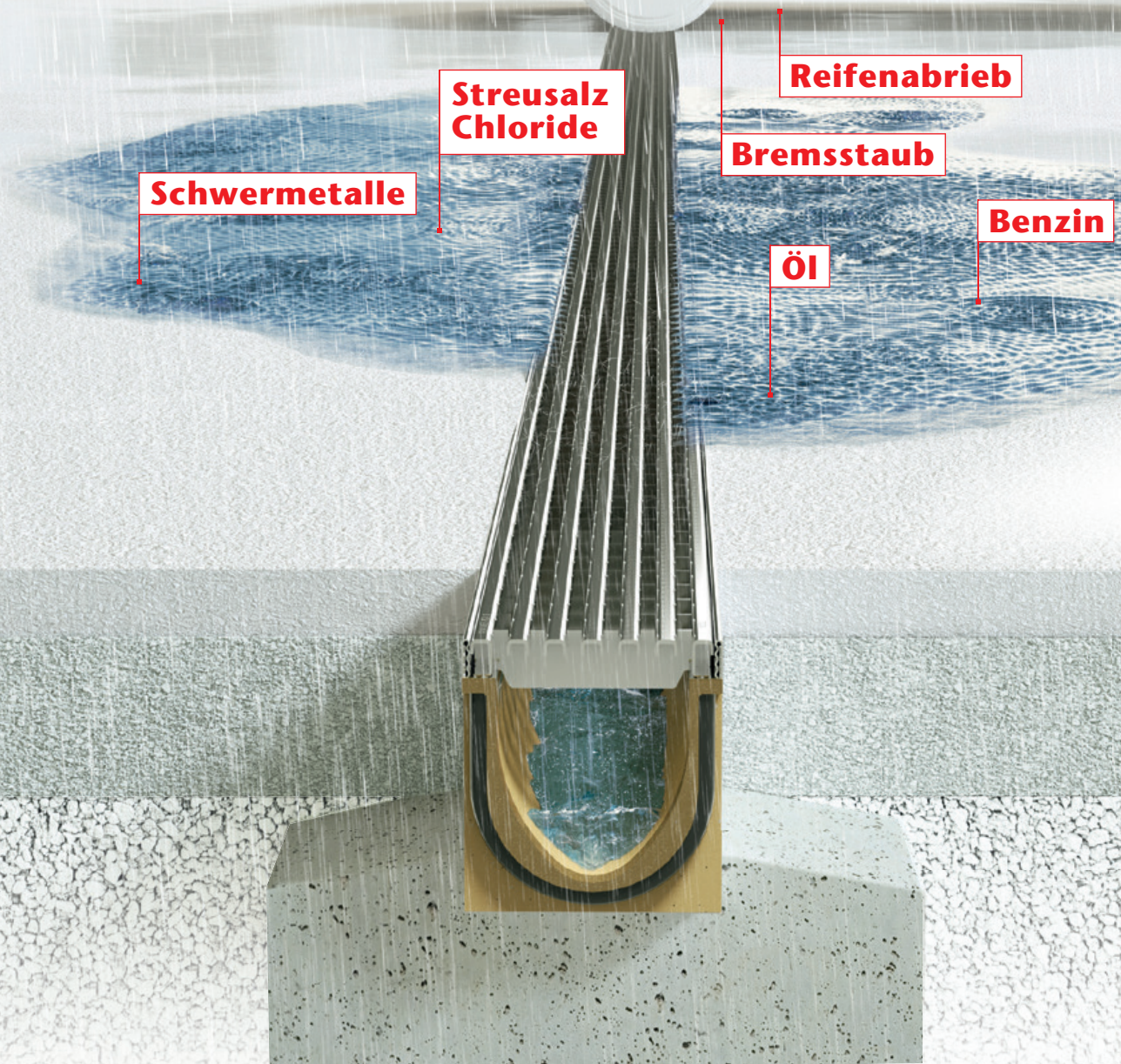
ACO Tiefbau ist schon sehr lange der Toppartner von team baucenter im Bereich der Entwässerungstechnik für Tief-, Straßen- und Galabau. In den Jahren der Zusammenarbeit haben wir die Markteinführung neuer ACO Produkte regelmäßig erfolgreich begleitet. Den Ansatz Multiline Seal in werden wir ebenfalls begleiten, da wir als marktführender Baustoffhändler der Region genau wie ACO den **Anspruch** haben, unseren **Kunden immer die aktuellsten Produkte anzubieten**. Auch in Schleswig-Holstein ist das Thema Dichtheitsprüfung in Wasser-

schutzgebieten und für Grundstücksentwässerungsanlagen in aller Munde. Aus unserer Sicht ist es daher nur konsequent, dass ACO das technische Merkmal „dicht“ als erster Anbieter jetzt auch bei den Entwässerungsrinnen einbringt. Mit der Einlagerung und dem Vertrieb der neuen Rinne werden wir **gemeinsam mit ACO den zukünftigen Ansprüchen des Marktes gerecht**. Durch abgestimmte Vorverkaufsmaßnahmen bei unseren gemeinsamen Zielgruppen wird die Umstellung von der alten Multiline auf die neue Multiline Seal in im Markt problemlos über die Bühne gehen.



Dirk Kobrock
Standortleiter team baucenter
Tiefbau, Kiel

Verunreinigungen durch Spuren von...





Grundwasserschutz

Handlungsempfehlungen regeln den Umgang mit Regenwasser sowohl auf öffentlichen wie auch auf privaten Flächen. Dabei kommt der Dichtigkeit der Grundstücksentwässerung eine immer größere Bedeutung zu.

Ruß

Sedimente

Bauwerksschutz

Die meisten Bauwerke sind auf soliden Betonfundamenten gebaut. Diese sollten vor dem Einfluss von Chloriden geschützt werden, um Korrosion und die damit verbundene Schwächung des Fundaments zu verhindern.

Irreversible Schäden frühzeitig verhindern

Niederschläge, die von Verkehrsflächen abfließen, enthalten deutlich mehr Verunreinigungen als häufig vermutet. So sind stark befahrene Straßen mit Schadstoffen von Reifen (Abrieb), Bremsstaub und Abgasen sowie Benzin- und Ölspuren belastet. Hinzu kommt der winterliche Einsatz von Enteisungsmitteln. All diese Verunreinigungen werden bei Regen unweigerlich in Bauwerke und Grundwasser geschwemmt und können hier erheblichen Schaden anrichten. So kann es durch die im Streusalz enthaltenen Chloride zu Korrosion und einer Schwächung des Fundaments kommen.

Die serienmäßig mit Dichtung ausgestattete Entwässerungsrinne ACO DRAIN® Multiline Seal in nimmt das Wasser auf und führt es ohne vermeidbare Verluste der Regenwasserbehandlung und letztendlich dem natürlichen Regenwasserkreislauf zu. Damit trägt sie entscheidend dazu bei, belastetes Oberflächenwasser sicher aufzufangen und abzuleiten. Irreversible Schäden in Bauwerken, die Schwächung von Betonfundamenten sowie die Belastung des Grundwassers können so von vornherein minimiert werden.

**Zukunftsorientierte Innovation –
die Seal in Technologie im Detail betrachtet**

Seal in
TECHNOLOGY

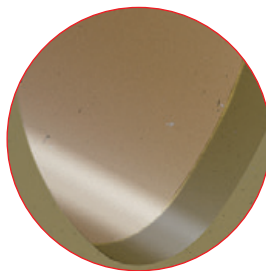
dichter Rinnenstrang

12
III



Robuster Rinnenkörper

Die verbesserte Geometrie macht den Rinnenkörper robuster. Dies schlägt sich in optimierten, anwendungsgerechten Einbauempfehlungen nieder. Die Betongüte für den Fundamentbeton konnte für die Belastungsklassen A–C jetzt durchgängig auf C 12/15 reduziert werden.



Verbesserte Selbstreinigung

Durch die ebenen Übergänge am Rinnenstoß und die glatte Oberfläche des ACO Polymerbetons ist die Selbstreinigungsfunktion der Rinne jetzt noch besser.

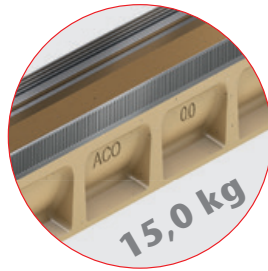


Alle Produkt- und Planungsinformationen mit einem Klick: Produktbroschüre, Ausschreibungstexte, Einbau- und Bedienungsanleitung, Ergänzungspreisliste
www.aco-tiefbau.de/sealin



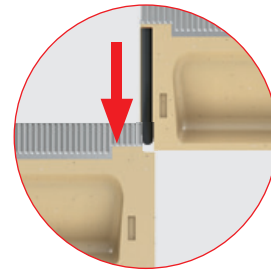
Videoanimation:

<http://aco.me/videosealin>



Bewährtes, einfaches Handling

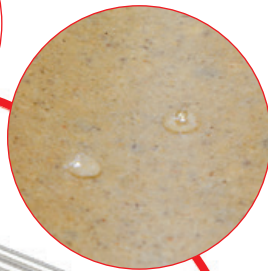
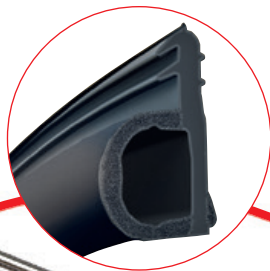
ACO Polymerbetonprodukte sind bei gleicher Belastbarkeit leichter als Betonprodukte: ein wesentlicher Vorteil bei Handhabung, Transport und Einbau.



Einfaches Versetzen von oben

Das einfache Stecksystem bleibt wie gehabt – an der bewährten Montage ändert sich nichts.

= Rinnenstoß mit Dichtung + dichter Werkstoff



Die **serienmäßig integrierte EPDM-Dichtung** verbindet zwei Rinnenkörper wasserdicht, siehe Seite 4 f.

Durch **ACO Polymerbeton**, einen Werkstoff mit Wassereindringtiefe 0 mm, ist der ganze Rinnenstrang wasserdicht.

Vielfältige Roste für attraktive Projekte

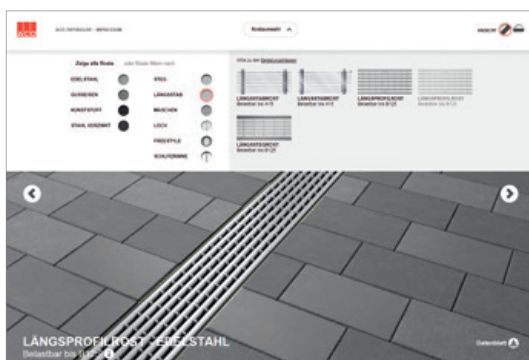
ACO Multiline Seal in kann mit allen Drainlock Rosten kombiniert werden. Damit steht ein breites Programm an Abdeckungen in vielen Formen, Farben und Materialien – aus Gusseisen oder Edelstahl, feuerverzinktem Stahl oder Kunststoff – zur Verfügung. Es erfüllt alle Ansprüche an Ästhetik, Funktionalität und Belastung.

Maschenrost Q+

Stahl verzinkt
Edelstahl

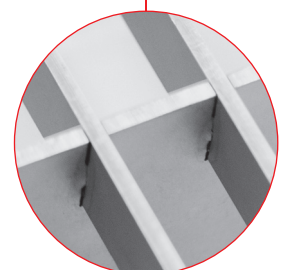


www.draindesign.de



Das komplette Rostprogramm im Rostkonfigurator

Alle technischen Details zum neuen Rinnsystem ACO DRAIN® Multiline Seal in und das vollständige Rostprogramm finden Sie in der Ergänzungspreisliste und auch im Rostkonfigurator. Der Konfigurator ermöglicht es, Abdeckungen nach optischen Kriterien in unterschiedlichen Szenarien auszuwählen. Technische Informationen lassen sich herunterladen oder in der Objektakte speichern.



Highlights aus dem Rostprogramm A-E



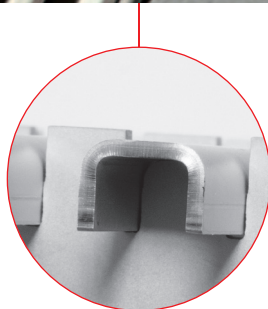
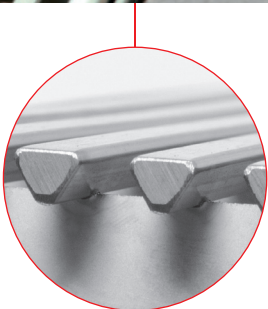
Längstegrost
Edelstahl



Längsprofilrost
Stahl verzinkt
Edelstahl



Compositrost mit Microgrip
rutschhemmender Kunststoff



Hydraulik: optimierter Einlaufquerschnitt
heelguard: Schlitzweite max. 10 mm
rutschfest: gemäß DIN 51130 mind. R 11



**Jedes Produkt von ACO Tiefbau
unterstützt die ACO Systemkette**

- Entwässerungsrinnen
- Straßen- und Hofabläufe
- Aufsätze
- Schachtabdeckungen
- Abscheider
- Havariesysteme
- Regenwasserbehandlung
- Pumpstationen
- Baumschutz
- Amphibienschutz



**Weitere Informationen zu ACO Multiline Seal in
finden Sie in unserer Ergänzungspreisliste.
Download-Paket unter www.aco-tiefbau.de/sealin**

ACO Tiefbau Vertrieb GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 354-500
Fax 04331 354-358

Postfach 1125
97661 Bad Kissingen
Neuwirtshauser Straße 14
97723 Oberthulba
Tel. 09736 41-50
Fax 09736 41-21

tiefbau@aco.com
www.aco-tiefbau.de



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106855